

H1 / 2024

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE



Executive Summary - Entwicklung im zweiten Quartal 2024

Mit einer positiven Entwicklung aller relevanten Kennzahlen im zweiten Quartal 2024 setzt flatexDEGIRO seinen guten Jahresstart fort und schließt ein erfolgreiches erstes Halbjahr ab.

Die Zahl der Kontoeröffnungen im zweiten Quartal 2024 stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 um 15 Prozent, während die durchschnittlichen Kundenakquisitionskosten um 32 Prozent sanken. Die Zahl der abgewickelten Transaktionen stieg um 16 Prozent.

Im zweiten Quartal 2024 stiegen die Provisionserträge gegenüber dem zweiten Quartal 2023 um 25 Prozent, was auf einen kontinuierlich wachsenden Kundenstamm, höhere Handelsaktivitäten und höhere Provisionen pro Transaktion zurückzuführen ist. Die Zinserträge stiegen um 47 Prozent aufgrund gestiegener durchschnittlicher Inanspruchnahmen von Wertpapierkrediten, höherer durchschnittlicher Beträge an verwahrten Kundengeldern und Zinssätzen über dem Vorjahresniveau. Die Gesamtumsätze stiegen dadurch um 31 Prozent.

Die Bruttomarge profitierte von positiven Mix-Effekten und verbesserte sich somit um 3 Prozent. Die betrieblichen Aufwendungen verzeichneten einen leichten Anstieg um 1 Prozent, wobei niedrigere Marketingausgaben und geringere Zuführungen zu den Rückstellungen für langfristige variable Vergütungen höhere allgemeine Verwaltungskosten und einen Anstieg der laufenden Personalkosten weitgehend kompensierten.

Aufgrund der hohen Skalierbarkeit des flatexDEGIRO-Geschäftsmodells stieg das Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) um 82 Prozent bei einem Margenwachstum von 39 Prozent. Das Konzernergebnis hat sich mehr als verdoppelt (+133 Prozent), bei einer Margensteigerung von 78 Prozent.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Management zuversichtlich, im Jahr 2024 ein Rekordjahr zu erreichen. Es wird erwartet, dass die Umsätze und das Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 am oberen Ende des zu Jahresbeginn kommunizierten Prognosekorridors liegen werden (Umsatzwachstum von 5 bis 15 Prozent und Steigerung des Konzernergebnisses von 25 bis 50 Prozent).

Operative Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2024 wurden ca. 205.900 **neue Kundenkonten** eröffnet, ein Anstieg von 10,7 Prozent im Vergleich zu den ca. 186.000 neuen Kundenkonten, die im ersten Halbjahr 2023 eröffnet wurden. Im zweiten Quartal 2024 wurden ca. 84.600 neue Kundenkonten eröffnet, ein Anstieg um 15,0 Prozent (zweites Quartal 2023: ca. 73.600).

Der **Kundenstamm** belief sich Ende des ersten Halbjahres 2024 auf 2,88 Millionen, ein Anstieg um 6,7 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2023 (2,70 Millionen). In den letzten zwölf Monaten wuchs die Kundenbasis von flatexDEGIRO um 12,5 Prozent (Kundenbasis im ersten Halbjahr 2023: 2,56 Millionen). Die annualisierte Kundenbindungsrate im ersten Halbjahr 2024 betrug 99,1 Prozent (erstes Halbjahr 2023: 98,1 Prozent).

Im ersten Halbjahr 2024 wickelte flatexDEGIRO 31,4 Millionen **Transaktionen** ab, ein Anstieg von 6,2 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (29,5 Millionen). Im zweiten Quartal 2024 wurden 15,2 Millionen Transaktionen abgewickelt, ein Plus von 15,5 Prozent gegenüber 13,2 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde¹ belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 22,5 gegenüber 23,8 im ersten Halbjahr 2023 (-5,6 Prozent). Im zweiten Quartal 2024 stieg die Handelsaktivität um 2,7 Prozent von 20,9 im zweiten Quartal 2023 auf 21,4 im zweiten Quartal 2024.

¹ Berechnet als Anzahl der abgewickelten Transaktionen in der Periode geteilt durch die durchschnittliche Anzahl der Kundenkonten in dieser Periode, annualisiert

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 3,25 Milliarden Euro, ein Anstieg von 13,6 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (2,86 Milliarden Euro). Die Zuflüsse im zweiten Quartal 2024 beliefen sich auf 1,45 Milliarden Euro gegenüber 1,13 Milliarden Euro im zweiten Quartal 2023 (+28,5 Prozent). Mit 3,54 Milliarden Euro überstiegen die Wertpapieranlagen der Kunden die Nettofinanzmittelzuflüsse im ersten Halbjahr 2024 um 9,0 Prozent oder 0,291 Milliarden Euro. Die Bareinlagen der Kunden verringerten sich in den letzten sechs Monaten leicht um ca. 0,08 Milliarden Euro, während das Volumen der Wertpapierkredite um ca. 0,21 Milliarden Euro zunahm.

Seit Jahresbeginn stieg das **verwahrte Kundenvermögen** um 18,1 Prozent auf den Rekordwert von 61,11 Milliarden Euro zum Ende des ersten Halbjahres 2024 (31. Dezember 2023: 51,75 Milliarden Euro). Darin enthalten sind verwahrte Wertpapiere in Höhe von 57,56 Milliarden Euro (+19,6 Prozent gegenüber 48,11 Milliarden Euro im Dezember 2023) und verwahrte Barmittel in Höhe von 3,56 Milliarden Euro (-2,2 Prozent gegenüber 3,64 Milliarden Euro im Dezember 2023).

flatexDEGIRO setzt seine konservative **Anlagestrategie** fort, wobei die verwahrten Kundengelder in Anlagen mit sehr kurzer Laufzeit investiert werden. Zum 30. Juni 2024 umfasst dies hauptsächlich 1,10 Milliarden Euro an vollständig besicherten Wertpapierkrediten, die flatexDEGIRO-Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie ca. 2,45 Milliarden EUR an weiteren verwahrten Kundengeldern, von denen der überwiegende Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Verfügbarkeit hinterlegt ist.

Der Zins der Europäischen Zentralbank (EZB) auf Einlagefazilitäten lagen fast während des gesamten ersten Halbjahres 2024 bei 4,00 Prozent. Erst Mitte Juni senkte die EZB diesen um 0,25 Prozent. Im Vorjahreszeitraum lag dieser Zinssatz im Durchschnittlich noch deutlich darunter, beginnend mit 2,00 Prozent zu Jahresbeginn und einem kontinuierlichen Anstieg bis auf 3,50 Prozent im Juni 2023. Aufgrund des starken Anstiegs im Vorjahr hat flatexDEGIRO beschlossen, die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO anzupassen. Seit dem 1. Januar 2024 betragen die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex 7,9 Prozent und bei DEGIRO zwischen 5,25 Prozent und 6,9 Prozent.

Entwicklung in den Segmenten „flatex“ und „DEGIRO“

Im Segment „flatex“ wurden in den ersten sechs Monaten 2024 ca. 53.400 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 48,7 Prozent gegenüber den 35.900 neu eröffneten Kundenkonten im ersten Halbjahr 2023. Im zweiten Quartal 2024 wurden ca. 22.600 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu ca. 14.800 im zweiten Quartal 2023 (+53,2 Prozent). Der Kundenbestand im Segment „flatex“ wuchs seit Jahresbeginn um 6,8 Prozent auf ca. 713.000 (31. Dezember 2023: ca. 667.300).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „flatex“ stieg im ersten Halbjahr 2024 um 9,5 Prozent auf 11,1 Millionen (erstes Halbjahr 2023: 10,1 Millionen) und im zweiten Quartal 2024 um 17,7 Prozent auf 5,4 Millionen (zweites Quartal 2023: 4,6 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „flatex“ sank im ersten Halbjahr 2024 um 1,0 Prozent auf 32,1 (erstes Halbjahr 2023: 32,4) und stieg im zweiten Quartal 2024 um 6,0 Prozent auf 30,6 (zweites Quartal 2023: 28,9).

Im Segment „DEGIRO“ wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 ca. 152.500 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, ein Plus von 1,6 Prozent gegenüber den 150.100 neu eröffneten Kundenkonten im ersten Halbjahr 2023. Im zweiten Quartal 2024 wurden ca. 62.00 neue Kundenkonten (brutto) eröffnet, im Vergleich zu ca. 58.900 im zweiten Quartal 2023 (+5,4 Prozent). Der Kundenstamm im Segment „DEGIRO“ wuchs seit Jahresbeginn um 6,6 Prozent auf ca. 2.166.400 (31. Dezember 2023: ca. 2.032.400).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „DEGIRO“ stieg im ersten Halbjahr 2024 um 4,4 Prozent auf 20,3 Millionen (erstes Halbjahr 2023: 19,4 Millionen) und im zweiten Quartal 2024 um 14,3 Prozent auf 9,9 Millionen (zweites Quartal 2023: 8,6 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „DEGIRO“ sank im ersten Halbjahr 2024 um 7,7 Prozent auf 19,3 (erstes Halbjahr 2023: 21,0) und stieg im zweiten Quartal 2024 um 1,3 Prozent auf 18,4 (zweites Quartal 2023: 18,2).

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 27,8 Prozent auf 241,7 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2023: 189,1 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2024 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 118,7 Millionen Euro, ein Anstieg um 30,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (zweites Quartal 2023: 90,8 Millionen Euro).

Die **Provisionserträge** beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 140,9 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,49 Euro pro Transaktion entspricht. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 beliefen sich die Provisionserträge auf 120,7 Millionen Euro, wobei die Provisionen pro Transaktion 4,08 Euro betragen. Zusammen mit einem Anstieg der abgewickelten Transaktionen aufgrund des anhaltenden Kundenwachstums war dieser Anstieg der Provision pro Transaktion um 10,0 Prozent der Hauptgrund für das Wachstum der Provisionseinnahmen um 16,7 Prozent im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023. In ähnlicher Weise stiegen die Provisionseinnahmen im zweiten Quartal 2024 um 25,4 Prozent auf 66,1 Millionen Euro (zweites Quartal 2023: 52,7 Millionen Euro), wobei die Provisionen pro Transaktion um 8,5 Prozent von 3,99 Euro im zweiten Quartal 2023 auf 4,33 Euro im zweiten Quartal 2024 stiegen.

Die **Zinserträge** im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich auf 91,6 Millionen Euro, ein Anstieg von 55,2 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (59,0 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2024 beliefen sich die Zinserträge auf 47,7 Millionen Euro, was einem Anstieg von 47,2 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal 2023 (32,4 Millionen Euro) entspricht. Der Anstieg in beiden Zeiträumen resultiert aus höheren Einlagenzinsen bei der EZB, gestiegenen Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO sowie höheren durchschnittlichen Beträgen an verwahrten Kundengeldern und einem Anstieg des Wertpapierkreditbuchs. Das zweite Quartal 2024 profitierte zusätzlich mit ca. 2 Millionen Euro von einer Neubewertung von Immobilienanlagen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 9,2 Millionen Euro und blieben damit im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres von 9,4 Millionen Euro (-2,2 Prozent). Im zweiten Quartal 2024 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 4,9 Mio. EUR, 12,8 Prozent weniger als im zweiten Quartal 2023 (5,7 Millionen Euro).

Der **Materialaufwand** belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 35,5 Millionen Euro bzw. 14,7 Prozent des Umsatzes, verglichen mit 29,9 Millionen Euro und 15,8 Prozent im ersten Halbjahr 2023. Im zweiten Quartal 2023 belief sich der Materialaufwand auf 16,7 Millionen Euro (zweites Quartal 2023: 13,1 Millionen Euro) oder 14,0 Prozent des Umsatzes (zweites Quartal 2023: 14,5 Prozent des Umsatzes). Die Verbesserung dieser Kennzahlen in beiden Zeiträumen ist im Wesentlichen auf einen günstigeren Umsatzmix mit einem deutlich höheren Anteil an Zinserträgen zurückzuführen.

Die **betrieblichen Aufwendungen** sanken um 10,0 Prozent von 110,8 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023 auf 99,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024 und stiegen um 1,4 Prozent von 48,5 Millionen Euro im zweiten Quartal 2023 auf 49,2 Millionen Euro im zweiten Quartal 2024.

Die **laufenden Personalkosten** beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 49,9 Millionen Euro, ein Anstieg von 17,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (42,7 Millionen Euro). Im zweiten Quartal 2024 beliefen sie sich auf 25,1 Millionen Euro gegenüber 21,2 Millionen Euro im zweiten Quartal 2023 (+18,2 Prozent). Gehaltserhöhungen sowie eine signifikante Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2023 im Rahmen der Behebung regulatorischer Feststellungen führten zu diesem Anstieg des Personalaufwands. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für langfristige variable Vergütungen spielten 2024 eine deutlich geringere Rolle und betragen im ersten Halbjahr 2,8 Millionen Euro, wovon 1,4 Millionen Euro auf das zweite Quartal entfielen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung um 82,0 Prozent im ersten Halbjahr (erstes Halbjahr 2023: 15,4 Millionen Euro) bzw. um 70,5 Prozent im zweiten Quartal (zweites Quartal 2023: 4,8 Millionen Euro).

Die **Marketingaufwendungen** wurden im ersten Halbjahr 2024 um 29,4 Prozent auf 18,0 Millionen Euro gesenkt (erstes Halbjahr 2023: 25,5 Millionen Euro), ohne dass sich dies negativ auf das

Kundenwachstum auswirkte, das im Vergleich zum Vorjahr sogar zunahm. Infolgedessen sanken die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten² um 36,2 Prozent von 137,19 Euro im ersten Halbjahr 2023 auf 87,53 Euro im ersten Halbjahr 2024. Auch die Marketingaufwendungen wurden im zweiten Quartal 2024 reduziert und beliefen sich auf 6,5 Millionen Euro gegenüber 8,3 Millionen Euro im zweiten Quartal 2023 (-21,4 Prozent). Die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten verbesserten sich im zweiten Quartal 2024 um 31,7 Prozent auf 76,99 Euro (zweites Quartal 2023: 112,70 Euro).

Die anderen Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 29,0 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2023: 27,1 Millionen Euro) und im zweiten Quartal 2024 auf 16,2 Millionen Euro (zweites Quartal 2023: 14,2 Millionen Euro). Der Anstieg ist hauptsächlich auf deutlich höhere Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen, die zum Teil mit Projekten im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen sowie zusätzlichen Kosten für die diesjährige Hauptversammlung und die laufende Suche nach einem/einer Vorstandsvorsitzenden zusammenhängen. Diese Erhöhungen wurden teilweise durch den Wegfall von im Vorjahr angefallener negativer Sondereffekten kompensiert, wie z. B. die Zahlung eines Bußgeldes, das von der italienischen Wettbewerbsbehörde im zweiten Quartal 2023 aufgrund der Beschwerde eines einzelnen lokalen Wettbewerbers verhängt wurde. flatexDEGIRO geht gegen dieses Bußgeld gerichtlich vor.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 106,5 Millionen Euro, was einem Anstieg von 119,7 Prozent gegenüber den 48,5 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023 entspricht. Die EBITDA-Marge betrug in den ersten sechs Monaten 2024 44,0 Prozent (erstes Halbjahr 2023: 25,6 Prozent). Im zweiten Quartal 2024 erzielte flatexDEGIRO ein EBITDA von 52,9 Millionen Euro bei einer EBITDA-Marge von 44,5 Prozent. Im Vergleich dazu lag das EBITDA im zweiten Quartal 2023 bei 29,1 Millionen Euro und die EBITDA-Marge bei 32,1 Prozent.

Das **Konzernergebnis** für das erste Halbjahr 2024 belief sich auf 60,8 Millionen Euro und verdreifachte sich damit im Vergleich zu den 20,1 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023 (+203,3 Prozent). Die Konzernergebnis-Marge stieg im gleichen Zeitraum von 10,6 Prozent im Jahr 2023 auf 25,2 Prozent im Jahr 2024. Im zweiten Quartal 2024 stieg das Konzernergebnis um 132,8 Prozent auf 30,8 Millionen Euro (zweites Quartal 2023: 13,2 Millionen Euro) und erreichte eine Marge von 26,0 Prozent im zweiten Quartal 2024 und von 14,6 Prozent im zweiten Quartal 2023.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist das Management zuversichtlich, im Jahr 2024 ein Rekordjahr zu erreichen. Es wird erwartet, dass die Umsätze und Konzernergebnis für das Gesamtjahr 2024 am oberen Ende des zu Jahresbeginn kommunizierten Prognosekorridors (Umsatzwachstum von 5 bis 15 Prozent und Steigerung des Konzernergebnisses von 25 bis 50 Prozent) liegen werden.

² Berechnet als Marketingausgaben geteilt durch die Anzahl der während des Zeitraums neu eröffneten Kundenkonten

		Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	H1 2024	H1 2023	Veränderung in %
Finanzkennzahlen							
Umsatzerlöse	Mio. EUR	118,7	90,8	+30,8	241,7	189,1	+27,8
Provisionserträge	Mio. EUR	66,1	52,7	+25,4	140,9	120,7	+16,7
<i>Provisionen pro Transaktion</i>	<i>EUR</i>	<i>4,33</i>	<i>3,99</i>	<i>+8,5</i>	<i>4,49</i>	<i>4,08</i>	<i>+10,0</i>
Zinserträge	Mio. EUR	47,7	32,4	+47,2	91,6	59,0	+55,2
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,9	5,7	-12,8	9,2	9,4	-2,2
Materialaufwand	Mio. EUR	16,7	13,1	+26,8	35,5	29,9	+18,9
in Prozent der Umsatzerlöse	%	14,0	14,5	-3,0	14,7	15,8	-7,0
Betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	49,2	48,5	+1,4	99,7	110,8	-10,0
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	25,1	21,2	+18,2	49,9	42,7	+17,0
Personalaufwand für langfristige variable Vergütung	Mio. EUR	1,4	4,8	-70,5	2,8	15,4	-82,0
Marketingaufwand	Mio. EUR	6,5	8,3	-21,4	18,0	25,5	-29,4
<i>Durchschnittliche Kundengewinnungskosten</i>	<i>EUR</i>	<i>76,99</i>	<i>112,70</i>	<i>-31,7</i>	<i>87,53</i>	<i>137,19</i>	<i>-36,2</i>
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	16,2	14,2	+14,0	29,0	27,1	+6,7
EBITDA	Mio. EUR	52,9	29,1	+81,6	106,5	48,5	+119,7
EBITDA-Marge	%	44,5	32,1	+38,9	44,0	25,6	+71,9
Konzernergebnis	Mio. EUR	30,8	13,2	+132,8	60,8	20,1	+203,3
Konzernergebnis-Marge	%	26,0	14,6	+78,0	25,2	10,6	+137,3

vorläufige, ungeprüfte Zahlen

		Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	H1 2024	H1 2023	Veränderung in %
Kommerzielle Kennzahlen							
Kundenkonten am Ende des Berichtszeitraums	Mio.	2,88	2,56	+12,5	2,88	2,56	+12,5
Neue Kundenkonten	Tsd.	84,6	73,6	+15,0	205,9	186,0	+10,7
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	15,2	13,2	+15,5	31,4	29,5	+6,2
		Juni 2024	Juni 2023	Veränderung in %	Juni 2024	Dezember 2023	Veränderung in %
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	61,1	47,8	+27,9	61,1	51,7	+18,1
- davon: Depotvolumen	Mrd. EUR	57,6	44,2	+30,2	57,6	48,1	+19,6
- davon: Einlagevolumen	Mrd. EUR	3,6	3,5	+0,3	3,6	3,6	-2,2
		Juni 2024	Juni 2023	Veränderung in %	Juni 2024	Dezember 2023	Veränderung in %
Segmente - Kundenkonten							
flatexDEGIRO	Mio.	2,88	2,56	+12,5	2,88	2,70	+6,7
Segment "flatex"	Mio.	0,71	0,64	+11,6	0,71	0,67	+6,8
Segment "DEGIRO"	Mio.	2,17	1,92	+12,8	2,17	2,03	+6,6
		Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	H1 2024	H1 2023	Veränderung in %
Segmente – Abgewickelte Transaktionen							
flatexDEGIRO	Mio.	15,2	13,2	+15,5	31,4	29,5	+6,2
Segment "flatex"	Mio.	5,4	4,6	+17,7	11,1	10,1	+9,5
Segment "DEGIRO"	Mio.	9,9	8,6	+14,3	20,3	19,4	+4,4

vorläufige, ungeprüfte Zahlen

Haftungsausschluss

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren